

# Zeltstadt wird wieder bezogen

## Ferienaktion findet auf gewohntem Platz statt

VINGST. Endlich kann die Ferienspielaktion HöVi-Land der evangelischen Gemeinde Vingst, Neubrück, Höhenberg und der katholischen Gemeinde St. Theodor und St. Elisabeth in ihrem 29. Jahr wieder auf dem Platz hinter dem Vingster Freibad stattfinden. Nach zwei Jahren Zwangspause, in der jeweils die kleinere Ausgabe „HöVi-Dorf“ in den Gemeindezentren stattfand, wird die Zeltstadt wieder am vertrauten Ort aufgebaut. Da die Pandemie noch nicht vorbei ist, muss auch dieses HöVi-Land mit Einschränkungen stattfinden. So gibt es noch kein Angebot für die ein- bis fünfjährigen Kinder, auch die besonderen Veranstaltungen, die sonst außerhalb des regulären Gruppenprogramms stattgefunden haben, wird es in dieser Form nicht geben. Dafür gibt es aber wieder 16 Gruppen für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, die von 64 Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich betreut werden. Die Gruppenleiterinnen und -leiter haben sich in den vergangenen Wochen gut auf ihre Aufgaben vorbereitet. Auch wurde wieder ein vielfältiges Workshop- und Ausflugsprogramm geplant. Das Motto in diesem

Jahr lautet „Expedition Regenwald“, dabei begeben sich die Kinder spielerisch auf eine Entdeckungstour entlang des Äquators. HöVi-Land findet bis zum 15. Juli jeweils montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr statt. Begonnen und beendet wird der Tag immer mit einem kleinen Bühnenprogramm, zu dem sich alle an der Bühne versammeln. Mit einem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst wurde die Zeltstadt eröffnet.

RUM

→ [www.hoevi-land.de](http://www.hoevi-land.de)



Freudige Kindergesichter wie vor Jahren wird es endlich wieder im HöVi-Land geben. (Foto: RUM)